

Albert-Ludwig-Universität Freiburg
Institut für Erziehungswissenschaft
Seminar: Umgang mit psychosozialen Belastungen im Schulalltag
HWS 21/22
Leitung: Prof. Dr. Catherine Gunzenhauser

Referentinnen:
Alison Baur
Nicole Quast

Datum: 14.02.2022

Gesprächsführung: Gesprächstypen

1. Das Festlegen eines Gesprächstyps

- Vor Beginn des Gesprächs: für sich einen Schwerpunkt und ein Hauptziel festlegen, auch wenn es möglich ist, dass diese sich im Verlauf des Gesprächs ändern können
- Grund: Gespräche können durch mangelnde Zielsetzung scheitern → Zielsetzung ist für die Planung des Gesprächs und somit auch für den gewünschten Erfolg notwendig
- Die Lehrkraft sollte sich seiner Rolle bewusst sein (Beispiel: Bin ich Berater? Bin ich Mediator?)
- Ziele für alle anwesenden transparent machen und abgleichen, ob alle in etwa dasselbe Ziel verfolgen, um Missverständnisse zu vermeiden

2. Die Gesprächstypen

2.1 Allgemeines Beratungsgespräch

- Mögliche Ziele: dem Schüler beratend zur Seite stehen, Problem klären und mögliche Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten
- Funktion der Lehrkraft: Beraten
- Möglicher Anlass: Leistungsabfall bei unklarer Ursache, Vermuten von häuslichen Problemen

2.2 Entwicklungsgespräch / Lernberatung

- Mögliche Ziele: Planung der weiteren schulischen Entwicklung, Planung und Erarbeitung von konkreten Handlungsmöglichkeiten, um das Lernverhalten zu verbessern
- Funktion der Lehrkraft: Beraten

- Möglicher Anlass: mangelnde Leistungen welches die Versetzung/den Abschluss gefährdet, Schwierigkeiten im Lernverhalten

2.3 Kritikgespräch

- Mögliche Ziele: Kritik aussprechen, Grenzen setzen, dem Schüler erklären, welches Verhalten gewünscht ist und gegebenenfalls bei der Umsetzung helfen
- Funktion der Lehrkraft: Leiten und Erziehen
- Möglicher Anlass: Fehlverhalten des Schülers

2.4 Informationsgespräch

- Mögliche Ziele: Informationen weitergeben (sowohl sachliche Informationen als auch Einschätzungen, Prognosen und Interpretationen), sachliche Klarheit herstellen, fachliche Hilfe geben
- Funktion der Lehrkraft: durch ihrer fachlichen Autorität Auskunft geben und Aussagen treffen
- Möglicher Anlass: Laufbahnberatung, Info zum Leistungsstand, Info zu fachlichen Anforderungen, Info über Lernstrategien

2.5 Konflikt- und Vermittlungsgespräch

- Mögliche Ziele: Konflikt lösen, klären welches Verhalten und welcher Umgang in Zukunft erwünscht sind
- Funktion der Lehrkraft: neutrale Vermittlerrolle, soll moderieren und vermitteln
- Anlass zum Beispiel: Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern, Konflikte zwischen Schülern und Lehrkräften, Konflikte zwischen Lehrkräften

3. Wichtige Elemente der Gesprächsführung

- Direktes und persönliches Ansprechen: wichtig für Vertrauensaufbau
- Anteilnahme zeigen und aktiv zuhören
- Dialogkonsens: nachfragen, ob man das Gesagte richtig verstanden hat → Verständnis abklären
- Konkretisierende Fragen stellen, um beispielsweise Probleme zu präzisieren

- Ansprechen von Gedanken um die Innensicht des Schülers und dadurch seine Handlungen/Entscheidungen zu verstehen
- Verbalisieren von Gefühlen, um Emotionen Raum zu geben und auch auf emotionaler Ebene einen Konsens zu finden

4. Quellen

C. Melzer, A. Methner, K. Popp (2013). Kooperative Beratung. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.

Palzkill, B., Müller, G., & Schutze, E. (2019). Gesprächstypen. In B. Palzkill, G. Müller & E. Schute, Erfolgreiche Gesprächsführung in der Schule: Grenzen ziehen, Konflikte lösen, beraten (4. Aufl.). (S. 7 – 11). Cornelsen.